

Rektorat
Fabrikstrasse 2
CH-3012 Bern

T +41 31 309 20 11
F +41 31 309 20 99
rektorat@phbern.ch
www.phbern.ch

Medienmitteilung

Veröffentlichung: 30. Januar 2012
Sperrfrist: 18.00 Uhr

PHBern Perspektiven 2012: Kooperationen – ein Gewinn für alle Beteiligten

Die PHBern pflegt ihr Netzwerk und baut es laufend aus. Mit kompetenten Partnern in Hochschulen, Schulen, in der Wirtschaft und anderen Bereichen arbeitet sie derzeit in rund 90 Kooperationsprojekten daran, die Qualität ihres Angebots weiter zu steigern. Der diesjährige Jahresanlass PHBern Perspektiven beleuchtete die Vielfalt dieser Partnerschaften. Erstmals verlieh die PHBern einen Kooperationspreis.

Rund 200 Gäste ergriffen am Montag im Hörsaalgebäude auf dem Berner vonRoll-Areal die Gelegenheit, sich mit anderen Bildungsinteressierten auszutauschen und ihr Netzwerk zu pflegen. Regierungspräsident Dr. Bernhard Pulver verdeutlichte in seinem Referat, was gute Vernetzung bedeutet: „Beziehungen zu anderen zu haben, Hilfe anzubieten und auch Hilfe in Anspruch zu nehmen. Vernetzung ist das Gegenteil von Isolation.“ Die Kooperation der PHBern insbesondere mit den Partnerschulen sei ihm als Erziehungsdirektor sehr wichtig: „Nur durch die Verbindung von Theorie und Praxis lassen sich die immer grösseren Herausforderungen in der Lehrerbildung bewältigen. Und ich stelle fest, dass die PHBern in ihren Ausbildungen dem Praxisbezug einen hohen Stellenwert beimisst.“

Prof. Dr. Elisabeth Stuck, Leiterin des Instituts Sekundarstufe II, schilderte Beispiele von Kooperationen, darunter auch solche im Bereich Forschung und Lehre auf Hochschulebene. Als Erfolgsfaktoren für Kooperationen nannte sie: eine Win-Win-Situation für beide Seiten, geschickte Kommunikation und genügend Handlungsspielraum bei den rechtlichen und finanziellen Rahmenbedingungen.

Kooperationspreis der PHBern 2012

Christine Hostettler, Mitglied des Schulrats der PHBern und Jurypräsidentin, würdigte das Projekt, das den ersten, mit CHF 10'000 dotierten Kooperationspreis der PHBern erhalten hat: eine 2006 lancierte Partnerschaft zwischen dem Institut Vorschulstufe und Primarstufe (IVP) der PHBern und der Primarschule Lindenfeld in Burgdorf. Es dokumentiert den Unterricht an Mehrjahrgangsklassen und entwickelt ihn weiter. Insbesondere das gemeinsame Entwickeln von Projektschritten und die Zusammenarbeit „auf gleicher Augenhöhe“ haben die Jury überzeugt.

Neues Kulturleitbild der PHBern

Martin Fischer, Präsident des Schulrats der PHBern, stellte im Rahmen der PHBern Perspektiven 2012 das frisch gedruckte neue Kulturleitbild der PHBern vor. Dieses war unter engagierter Beteiligung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der PHBern entwickelt worden. Es regt die Angehörigen der PHBern unter anderem an, die Institution als Ganzes im Blick zu haben und sich die Verbindungen zwischen den einzelnen Tätigkeitsfeldern und Organisationseinheiten bewusst zu machen. „Die PHBern ist sich ihrer Rolle als Hochschule bewusst, nimmt ihre gesellschaftliche Verantwortung wahr und weiss um die Bedürfnisse ihrer Zielgruppen“, lautet ein Satz im neuen Kulturleitbild.

Kontakt	Barbara Glättli, Kommunikationsbeauftragte, Rektorat
Telefon	+41 31 309 20 32
E-Mail	barbara.glaettli@phbern.ch